

**Zeitschrift:** SuchtMagazin  
**Herausgeber:** Infodrog  
**Band:** 44 (2018)  
**Heft:** 6

**Buchbesprechung:** Bücher

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bücher

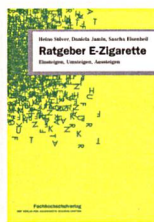


## Rauchverbote. Die turbulente Geschichte für und wider den blauen Dunst

Manfred Pittioni

2018, LIT Verlag, 160 S.

Das Tabakrauchen sorgt seit dem 16. Jahrhundert in Europa für Kontroversen, wird vergöttert und verteufelt. Waren in der Vergangenheit politische Motive ausschlaggebend, den blauen Dunst zu verbieten, so sind es heute gesundheitliche. Das Rauchen hat in vielen Teilen der westlichen Welt die gesellschaftliche Akzeptanz verloren, die der Alkohol, trotz bekannter Schädlichkeit, noch immer hat. Dieser Band verfolgt die turbulente Geschichte der Rauchverbote.



## Ratgeber E-Zigarette. Einsteigen, Umsteigen, Aussteigen

Heino Stöver/Daniela Jamin/

Sascha Eisenbeil

2018, Fachhochschulverlag, 216 S.

Seit der Erfindung und Markteinführung der E-Zigarette vor mehr als 10 Jahren wird der Nutzen des «Dampfens» für die Tabakentwöhnung und Tabakreduktion kontrovers diskutiert. Dieser Ratgeber gibt Orientierungs- und Entscheidungshilfen, klärt über wissenschaftliche Fakten auf, und enthält eine Vielzahl von praktischen und alltagstauglichen Informationen zum Umsteigen vom Zigarettenrauchen auf die E-Zigarette und am Ende sogar zum Aussteigen aus dem «Dampfen».

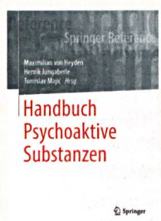


## Achtsamkeit in der Suchttherapie

Götz Mundle

2017, Kohlhammer, 192 S.

Unangenehme Gefühle und Gedanken, innere Anspannung und Craving als drängender Handlungsimpuls sind zentrale Bestandteile von Suchttherapie. Achtsamkeitsbasierte Ansätze in der Suchttherapie fokussieren hierbei nicht auf Veränderung, sondern auf die Fähigkeit, diese schwierigen Gedanken, Gefühle und Handlungsimpulse mitfühlend anzuschauen, ohne diesen folgen zu müssen. Das Buch gibt einen Überblick über achtsamkeitsbasierte Ansätze in der Suchttherapie. Ausführlich dargestellt werden die «Achtsamkeitsbasierte Rückfallprävention bei Substanzabhängigkeit – das MBRP Programm», das «DBT-S-Programm» sowie die Prinzipien von Selbstmitgefühl.



## Handbuch Psychoaktive Substanzen

Maximilian von Heyden/Henrik Jungaberle/Tomislav Majic (Hrsg.)

2018, Springer, 713 S.

Das Handbuch vereint das aktuelle Grundlagenwissen einer Drogenwissenschaft, die psychoaktive Substanzen mehrdimensional betrachtet, Chancen und Risiken bilanziert und gegenwärtige Debatten mit Fakten fundiert. Das Handbuch ist ein Referenzdokument für verschiedene Professionen sowie auch für diejenigen von Interesse, die sich mit den soziokulturellen und historischen Aspekten des Ge- und Missbrauchs von psychoaktiven Substanzen beschäftigen. Das komplexe Wirkungsgefüge zwischen Mensch und psychoaktiven Substanzen wird interdisziplinär untersucht und zugänglich gemacht. Aktuelle Entwicklungen sowie kulturelle und politische Veränderungen werden ebenfalls beleuchtet.



## KunstTherapie. Wirkung – Handwerk – Praxis. Mit einem Beitrag zur Psychoneuroimmunologie der Kunst von Ch. Schubert

Flora von Spreti/Philipp Martius/Florian Steger (Hrsg.)

2017, Schattauer, 636 S.

Der künstlerische Prozess kann individuelle Ressourcen, sinnstiftende Erkenntnisse und Autonomiepotenziale fördern. Den Ansatz eines spezifisch künstlerischen Schwerpunkts in der Kunsttherapie illustrieren AutorInnen aus verschiedenen Disziplinen, die sich mit künstlerischen, analytischen, medizinischen und psychologischen Aspekten der Kunsttherapie auseinandersetzen. Zahlreiche Berichte aus der Praxis belegen die Wirksamkeit in Prävention, Klinik und Rehabilitation, vor allem auch in existenziellen Ausnahmesituationen. Der Fokus liegt dabei auf der Wechselwirkung zwischen kreativem bildnerischem Schaffen und seelischen Prozessen.



## Psychotherapie und Spiritualität. Mit existenziellen Konflikten und Transzendenzfragen professionell umgehen

Michael Utsch/Raphael M. Bonelli/Samuel Pfeifer

2018 (2. Aufl., vollst. überarb. u. erw.), Springer, 264

Dieses Buch setzt sich fundiert damit auseinander, wie die Ressource Spiritualität professionell anzuwenden ist und wo die Grenzen sind. Existenzielle Konflikte und damit verbundene Fragen der Spiritualität und Religion sind heute in Psychotherapie und Psychiatrie kein Tabu mehr. Eine kultursensible Behandlung erfordert Wissen und Einfühlungsvermögen für die Glaubenswelt der KlientInnen. Darüber hinaus vermittelt das Buch Grundlagen zum Verständnis und zur therapeutischen Begleitung religiöser Menschen in psychischen Krisen. Die 2., vollständig überarbeitete Auflage ist erweitert um Kapitel zu Narzissmus und Achtsamkeit.



## Verhaltenssuchte – Pathologisches Kaufen, Spielsucht und Internetsucht

Astrid Müller/Klaus Wölfling/

Kai W. Müller

2018, Hogrefe, 93 S.

Unter den Verhaltenssuchten scheint in der Bevölkerung für pathologisches Kaufen, pathologisches Glücksspielen und Internetsucht eine besonders hohe Gefährdung zu bestehen. Der Band beschreibt die Besonderheiten der drei Störungen, informiert über deren Verlauf, gibt differenzialdiagnostische Hinweise und liefert einen Überblick über diagnostische Verfahren und Dokumentationshilfen. Spezifische kognitiv-behaviorale Therapieansätze, die sich bei der Behandlung als wirksam erwiesen haben, werden praxisorientiert vorgestellt.



## Mitleid und sozialpädagogische Professionalität

Sven Werner

2018, Beltz, 312 S.

In der Geschichte Sozialer Arbeit spielen Motive und Ausdrucksformen von Mitleid und Barmherzigkeit eine eminente Rolle. Mittlerweile weitgehend säkularisiert, erlebten vor allem Konzeptionen des Mitleids eine wechselvolle Karriere. Der Band vereint empirische und historisch-systematische Zugänge mit Befunden zur Indienstnahme und Modifikation in pädagogischen Zeitschriften und untersucht, auch mit Blick auf gesellschaftliche Kontextwandlungen, welche Funktionen Motive und Ausdrucksformen des Mitleids im Hinblick auf ein aktuelles Verständnis sozialpädagogischer Professionalität erfüllen.

Die Buchbeschreibungen sind den Verlagsunterlagen entnommen.

kostenlos  
kostenlos

SafeZone.ch  
Online-Beratung zu Suchtfragen

аВВВУУТТ  
rund um die Uhr  
rund um die Uhr

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Soziale Arbeit

### Weiterbildung in erwerbsorientierter Eingliederung

«kompakt» – Certificate of Advanced Studies CAS

- «Zielgruppen und Methoden»: ab 13.2.2019
- **Neu:** «Berufliche Rehabilitation»: ab 20.2.2019
- «Systemische Perspektiven»: ab 11.9.2019
- «Fallbearbeitung»: ab 19.2.2020

«fokussiert» – Fachseminare

- **Neu:** «Job Coaching»: ab 2.11.2018
- «Lösungsorientiertes Coaching in der erwerbsorientierten Eingliederung»: ab 8.11.2018
- **Neu:** «Evaluation der Funktionellen Leistungsfähigkeit»: ab 9.11.2018
- «Entscheiden im Konsent»: ab 6.12.2018

**Weitere Angebote und Informationen:**  
[www.das-eingliederungsmanagement.ch/weiterbildung](http://www.das-eingliederungsmanagement.ch/weiterbildung)